



Konzert **WIEN KULTUR** *Golden Guitars* Gitarrenklänge aus den Sechzigern

The Bald Eagles spielen SHADOWS, SPOTNICKS u. VENTURES



Samstag, 4. Nov. 16:00 Uhr
Volkshaus Stammersdorf



1210 WIEN, Karl-Lothringer-Str. 26
Ehrenschatz: BV Georg Papai
unvergessene Melodien aus der Ära
der Gitarren Bands 1959-1965 von der
"ältesten" Band Österreichs (295 Jahre)

EINTRITT FREIE SPENDE

<http://www.lci-agentur.at>

wolfgang.wanderer@gmx.at 0699 11 366 459



Gefördert durch die Kulturkommission der Bezirksvertretung Floridsdorf

Eine neue „Boys-Group“ für den Song Contest? ☺ ☺ ☺ mitnichten... doch die Musikgeschichte zeigt, dass die großen Popstars immer wieder „REVIVAL-Bands“ hatten, teils auch sehr gute.

Die BEATLES oder ABBA haben's gezeigt, auch ELVIS PRESLEY hat hunderte Doubles, die ihn imitieren. Die BALD EAGLES haben sich einer Musik verschrieben, die etwa 5-6 Jahre lang die Teenager begeisterte – zur Zeit als die „alten Rocksänger“ Bill Haley, Little Richard, Jerry Lee Lewis, Chuck Berry... nicht mehr das Publikum von den Sitzen rissen und die BEATLES noch nicht da waren, um ihr Testosteron auf allen Bühnen zu versprühen, gab's die großartigen „GUITAR BANDS“:

Die VENTURES aus Amerika, die SPOTNICKS aus Schweden, und vor allem die phantastischen SHADOWS aus England. Die Rock- und Pop-Gitarristen der damaligen Zeit waren ja nicht besonders virtuos, sie improvisierten ein bisschen und konnten kaum einige Melodietöne interpretieren.

Doch diese drei genannten Bands spielten von hartem Boogie/Rock bis zu gefühlvollen Balladen ausgezeichnete Stücke: APACHE (Shadows) oder AMAPOLA (Spotnicks) waren herausragende Beispiele.

Die BALD EAGLES haben als 13- oder 14-jährige Buben jede Schallplatte genauestens nachgespielt und jetzt ist die Zeit reif, auch diesen Stil wieder neu aufzulegen.

Wie kommt man zu diesem Namen? Der Wappenvogel der USA ist der „Bald Eagle“, übersetzt auf Deutsch heißt das heißt das eben „Weißkopfadler“. Schauen Sie sich das Band-Foto an.... noch Fragen? ☺ ☺ ☺ Genießen Sie dieses Konzert (endlich einmal OHNE Gesang), es ist auch nach 60 Jahren noch ein Ohrenschaus.

